

177/87 1737 August 8.

Verzeichnis von Plazid Josef Leonz Meyenberg über die Einnahmen der Landschreiberei in den Oberen Freien Ämtern mit dem dazugehörigen Sortenzettel für das Amtsjahr 1736/1737

C Landschreibereiverwalter Plazid Josef Leonz Meyenberg verzeichnet die zwischen dem 24. Juni 1736 und dem 24. Juni 1737 eingegangenen Einnahmen der Landschreiberei in den Oberen Freien Ämtern, wobei er zwischen Schreibtaxen und Gefällen (Konfiskationen und Bussen) unterscheidet. Nach Abzug seines Jahressalärs von 200 Gulden betragen die Einnahmen rund 500 Gulden.

Diese Summe hat Meyenberg am 8. August 1737 in Zug bar an Statthalter und Landeshauptmann Landtwing¹ ausbezahlt.

Anschliessend legt Meyenberg in einem Sortenzettel dar, wie sich diese Summe auf verschiedene Münzsorten verteilt.²

¹ Johann Franz Landtwing, Statthalter von Stadt und Amt Zug und Landeshauptmann der Oberen Freien Ämter.

² Das Dokument trägt die Bezeichnung «N° 11».